



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

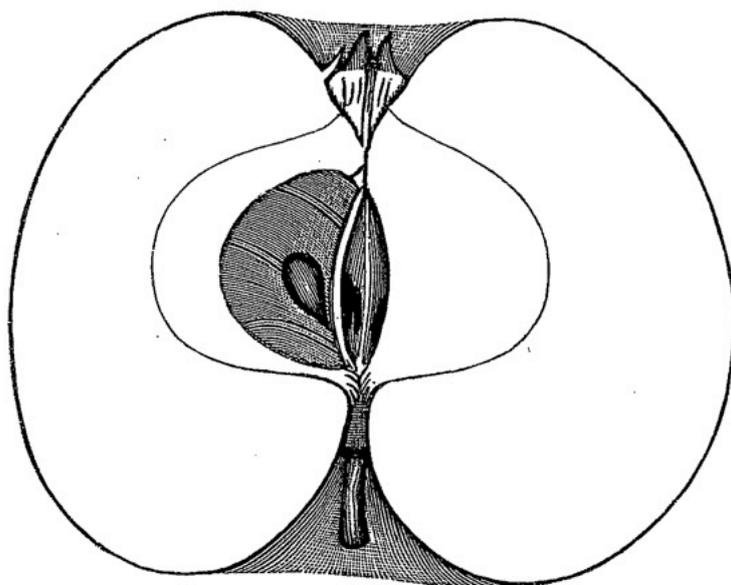
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



473. Pfothenhauer's Reinette (Illustr. H.), fast 00††, December bis Anfang März.

Illustr. Handb. IV, p. 145.

Gestalt 70:55 (75:52—55, Illustr. Handb.), flachrund, mittelbauch. oder wenig stielbauch. Stielwölb. nicht oder wenig breiter als die Kelchw. Hälften gleich oder wenig verschieden.

Kelch halb offen bis geschlossen, grünlich und braun, etwas bewollt. Blättchen ziemlich breit, am Grunde sich berührend, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. ziemlich tief, mässig weit, oft auch weit, fast eben. Querschn. ziemlich rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 9 mm lang, bräunlich, etwas behaart. Höhle tief, weit, eben, meistens, oft selbst weithin, berostet.

Schale glatt, kaum geschmeidig, gelblichgrün, später citronengelb, sonnenw. nicht weithin carmoisin geröthet, nicht oder undeutlich gestreift. Punkte sparsam, fein, bräunlich. Welkt nicht. Geruch sehr merklich.

Kernhaus 38:27, zwiebelf. Kammern 11:19, stielw. spitz, kelchw. meistens abgestumpft oder kurz abgerundet, wenig zerrissen, ziemlich geräumig, etwas offen (geschlossen nach Illustr. Handb.). Achsenh. mässig breit. Kerne zu 1 bis 2, mittelgross, eiförmig, gespitzt, braun, oft nicht ganz vollkommen.

Kelchhöhle kegelf., meistens $\frac{2}{3}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, vom Grunde bis zur Theilung locker behaart, oft fast wollig. Staubfäden mittelständ.

Fleisch fast weisslich, fein, fest, später markig bis mürbe, ziemlich saftig, schwach gewürzt, mild wenig, etwas vorherrschend süss.

Die Früchte erhielt ich von Palandt-Hildesheim, Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Oberdieck.